



LEADER-Aktionsgruppe Haßberge e.V.



Protokoll Mitgliederversammlung der LAG Haßberge e.V.

<u>SITZUNGSTAG:</u>	12.10.2017
<u>SITZUNGSORT:</u>	Landratsamt Haßberge, großer Sitzungssaal
<u>TEILNEHMER:</u>	siehe Unterschriftenliste

Tagesordnung

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit, aktuelle Informationen	1
TOP 2: Bericht des Kassiers.....	2
TOP 3: Bericht der Kassenprüfer.....	3
TOP 4: Entlastung des Vorstands	3
TOP 5: Neuwahl des Gesamtvorstandes	3
TOP 5.1. Neuwahl des Vorsitzenden der LAG Haßberge e.V.	3
TOP 5.2. Neuwahl des stellv. Vorsitzenden der LAG Haßberge e.V.	4
TOP 5.3. Neuwahl der weiteren Vorstandschaft der LAG Haßberge e.V.	4
TOP 5.4. Neuwahl des Schatzmeisters der LAG Haßberge e.V.	4
TOP 6: Neuwahl der Kassenprüfer der LAG Haßberge e.V.	4
TOP 7: Bestellung des Steuerkreises.....	4
TOP 8: Bericht zum Umsetzungsstand der LES	5
TOP 9: Vorstellung des Aktionsplanes – Monitoring	5
TOP 10: Anträge, Wünsche und Anregungen	9

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit, aktuelle Informationen

Der Vorsitzende der LAG Haßberge e.V., Herr Landrat Schneider, eröffnet um 10:40 Uhr die Mitgliederversammlung der LAG Haßberge e.V. und begrüßt Frau Goldbach (Vertreterin für Herrn Fuchs, LEADER-Koordinator) und die Mitglieder des Vereins. Herr Landrat Schneider informiert, dass die ersten drei Jahre der aktuellen Förderperiode inzwischen verstrichen sind. Deshalb muss eine Neuwahl der Vorstandschaft und Kassenprüfer stattfinden. Außerdem muss das Entscheidungsgremium neu bestellt werden. Das Regionalmanagement bereitet die Halbzeitevaluierung der laufenden Förderperiode vor. Hierfür bittet der Vorsitzende um rege Teilnahme an der Onlinebefragung. Herr Landrat Schneider gibt bekannt, dass die LAG Haßberge e.V. den 1. Meilenstein bei den Einzelprojekten, in Höhe von 500.000,00 € erreicht hat. Bis Ende September wurden 14 Förderanträge eingereicht und LEADER-Gelder in Höhe von 430.626,00 € beantragt. Hiervon wurden bis dato 13 Förderbescheide mit einer Fördersumme in Höhe von 394.422,00 € bewilligt. Bei den Kooperationsprojekten wurden LEADER-Fördergelder in Höhe von 75.000,00 € gebunden. Der Landkreis Haßberge hat bei sieben Einzelprojekten und einem Kooperationsprojekt die Projektträgerschaft übernommen.

Herr Landrat Schneider stellt fest, dass das Regionalmanagement bis Ende 2018 durch das Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat gefördert wird. In der aktuellen Förderperiode ist jedoch nur eine Förderung der Projekte möglich. Da Frau Knipping zum 01.10.2017 das Regionalmanagement verlassen hat, begrüßt Herr Landrat Schneider Frau Sonja Helmerich im Team des Regionalmanagements.

Frau Helmerich stellt sich vor. Sie wohnt in Ebern und hat mit Hilfe eines Praktikums, bereits Einblicke in das Aufgabengebiet des Regionalmanagements erhalten. Des Weiteren hat Sie ein Praktikum beim

Stadtmarketing der Stadt Bamberg und Vertretung des Freistaates Bayern bei der EU in Brüssel absolviert. Die Regionalmanagerin wartet aktuell auf ihren offiziellen Abschluss „Master of Arts“. Frau Helmerich bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen und freut sich auf ihre zukünftige Tätigkeit.

Herr Landrat Schneider informiert über die aktuellen ILE-Entwicklungen: Das ILEK der Main und Haßberge Allianz wurde im Juni 2017 in einer gemeinsamen Gemeinderatssitzung verabschiedet. Am 07. und 08. Juli 2017 fand in Klosterlangheim die Schlusssitzung der Main und Haßberge Allianz statt. Herr Bgm. Schneider gibt bekannt, dass der neue ILE-Manager ab 15.11.2017 oder 01.12.2017 seine Tätigkeit aufnehmen wird.

Der Vorsitzende teilt mit, dass die ILE im östlichen Landkreis Haßberge auch Mitgliedskommunen aus den Landkreisen Bamberg und Coburg gewinnen konnte. Das gemeinsame ILEK soll voraussichtlich im Herbst 2017 fertiggestellt werden. Herr Bgm. Hennemann ergänzt, dass die Endfassung des ILEKs erarbeitet wird. Im Januar 2018 findet voraussichtlich eine gemeinsame Gemeinderatssitzung statt, in der die Verabschiedung des ILEKs vorgenommen werden soll. Ein ILE-Manager soll im April 2018 eingestellt werden.

Der neue Allianzmanager, Herr Hirschmüller, der Gemeinde Allianz Hofheimer Land, hat seine Tätigkeit am 15.07.2017 aufgenommen.

Das ILEK der Lebensregion+ wurde überarbeitet. Weiter wurden die Projekte und der Fahrplan für die nächsten zwei Jahre erstellt. Da die Personalkostenförderung ausläuft, wird nun eine Projektförderung beantragt. Die Lebensregion+ wird weiterhin von Frau Schmidt betreut.

Herr Landrat Schneider stellt fest:

- dass zur Mitgliederversammlung am 12.10.2017 ordnungsgemäß am 28.09.2017 geladen wurde.
- dass die Beschlussfähigkeit besteht (nach Satzung ist keine Mindestanzahl erforderlich, die Beschlüsse werden mit einfacher Mehrheit gefasst).
- dass Einverständnis damit besteht, dass der vorgesehene TOP 8 (Änderung des Finanzplanes der LES) gestrichen wird, da eine Änderung der LES zum aktuellen Zeitpunkt nicht notwendig ist.

TOP 2: Bericht des Kassiers

Der Kassier, Herr Schleich, teilt mit, dass die LAG Haßberge e.V. über ein Gesamtguthaben in Höhe von 31.813,15 € verfügt. Zum 30.09.2017 befinden sich auf dem Aktivsparkonto 10.108,60 € und auf dem laufenden Konto verfügt die LAG Haßberge e.V. über 21.704,55 €.

	Ansatz 2016 €	Ergebnis 2016 €	Ansatz 2017 €	Ansatz 2018 €
Einnahmen				
Mitgliedsbeiträge	4.485	4.485	4.585	4.500
Förderung AELF für Unterstützung LES	10.000	10.000	-	-
Förderung AELF für Bürgerengagement			10.000	10.000
Summe Einnahmen	14.485	14.485	14.585	14.500
Ausgaben				
Lfd. Kosten	100	26,69	300	300
Förderung Bürgerengagement	2.200	0	11.200	11.200
Summe Ausgaben	2.300	26,69	11.500	11.500

Feststellung:

Unter Bezugnahme auf den Bericht des Kassiers wird vorgeschlagen, die Haushaltspläne für 2017 und 2018 zu beschließen

Beschluss:

Der Haushaltsplan für das Kalenderjahr 2017 wird beschlossen

Abstimmungsergebnis: e i n s t i m m i g

Beschluss:

Der Haushaltsplan für das Kalenderjahr 2018 wird beschlossen

Abstimmungsergebnis: e i n s t i m m i g

TOP 3: Bericht der Kassenprüfer

Die Kassenprüfung hat am 09.10.2017 stattgefunden. Herr Weininger bestätigt die Unterlagen über die Kassenprüfung. Die Buchführung und der Jahresabschluss entsprechen der pflichtgemäßen Prüfung und den Vorschriften der Vereinssatzung. Der Kassenprüfer würde eine Entlastung des Gesamtvorstandes befürworten.

TOP 4: Entlastung des Vorstands

Feststellung:

Unter Bezugnahme auf den Bericht der Kassenprüfer wird vorgeschlagen, dem Vorstand die Entlastung zu erteilen.

Beschluss:

Dem Gesamtvorstand wird die Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis: e i n s t i m m i g

TOP 5: Neuwahl des Gesamtvorstandes

Feststellung:

Der Vorsitzende stellt fest, dass gemäß § 9 Abs. 1 der Satzung des Vereins LAG Haßberge e.V. der Gesamtvorstand aus insgesamt sieben Personen (Vorsitzende/r, Stellvertreter/in, drei weitere Vorstandsmitglieder, Schatzmeister und Geschäftsführer als nicht stimmberechtigtes Mitglied) besteht. Der Gesamtvorstand wird lt. Satzung auf die Dauer von drei Jahren gewählt. Eine Wiederwahl ist zulässig. Die letzte Neuwahl des Gesamtvorstandes fand im Rahmen der Mitgliederversammlung 2014 statt. Nach Ablauf von drei Jahren steht nun erneut eine Neuwahl des Gesamtvorstandes an.

Nach § 9 Abs. 1 der Vereinssatzung können nur Mitglieder des Vereins in den Gesamtvorstand gewählt werden. Die Wahl muss einzeln erfolgen.

Frau Gadamer informiert, dass Frau Goldbach die Wahlleitung übernimmt. Als Beisitzer schlägt Frau Gadamer Frau Jägler und Frau Wolfrum-Horn vor. Mit diesem Vorschlag besteht Einverständnis.

Frau Goldbach begrüßt die Sitzungsteilnehmer und schlägt vor, eine offene Wahl durch Handzeichen durchzuführen. Mit diesem Vorschlag besteht Einverständnis.

TOP 5.1. Neuwahl des Vorsitzenden der LAG Haßberge e.V.

Vorschlag: Herr Landrat Wilhelm Schneider

Weitere Vorschläge: keine

Abstimmungsergebnis: e i n s t i m m i g

Herr Landrat Schneider nimmt die Wahl an und bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen.

TOP 5.2. Neuwahl des stellv. Vorsitzenden der LAG Haßberge e.V.

Vorschlag: Herr Bgm. Stadelmann, Stadt Zeil am Main
Weitere Vorschläge: keine

Abstimmungsergebnis: e i n s t i m m i g

Herr Bgm. Stadelmann nimmt die Wahl an und bedankt sich.

TOP 5.3. Neuwahl der weiteren Vorstandschaft der LAG Haßberge e.V.

Vorschläge: Herr Bgm. Dieter Möhring, Gemeinde Aidhausen
Herr Bgm. Jürgen Hennemann, Stadt Ebern
Herr Bgm. Matthias Schneider, Gemeinde Theres

Weitere Vorschläge: keine

Abstimmungsergebnis: e i n s t i m m i g

Herr Bgm. Möhring, Herr Bgm. Hennemann und Herr Bgm. Schneider nehmen die Wahl an und bedanken sich für das entgegengebrachte Vertrauen.

TOP 5.4. Neuwahl des Schatzmeisters der LAG Haßberge e.V.

Vorschlag: Herr Peter Schleich
Weitere Vorschläge: keine

Abstimmungsergebnis: e i n s t i m m i g

Herr Schleich nimmt die Wahl an.

TOP 6: Neuwahl der Kassenprüfer der LAG Haßberge e.V.

Feststellung:

Gemäß § 14 Abs. 1 der Satzung des Vereins LAG Haßberge e.V. sind in der Mitgliederversammlung zwei Kassenprüfer zu wählen. Die Kassenprüfer sind über die Dauer von drei Jahren zu wählen. Die Kassenprüfer dürfen weder dem Vorstand, noch einem vom Vorstand berufenen Gremium angehören und nicht Angestellte des Vereins sein.

Vorschlag: Herr Holger Weininger
Herr Bgm. Holger Baunacher
Weitere Vorschläge: keine

Abstimmungsergebnis: e i n s t i m m i g

Herr Weininger nimmt die Wahl an und bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen. Herr Bgm. Baunacher kann auf Grund von terminlichen Überschneidungen nicht persönlich anwesend sein. Er hat jedoch sein schriftliches Einverständnis zur Annahme der Wahl als Kassenprüfer gegeben.

TOP 7: Bestellung des Steuerkreises

Feststellung:

Gemäß § 10 Abs. 3 der Satzung des Vereins LAG Haßberge e.V. obliegt der Mitgliederversammlung die Bestellung und Abberufung der Mitglieder des Steuerkreises.

Vorschläge:

Politische/kommunale Vertreter:

- | | | |
|----|---------------------|---|
| 1. | Borst, Wolfgang | Vertreter der Forstwirtschaft |
| 2. | Hennemann, Jürgen | Vertreter des östl. Lkr. |
| 3. | Möhring, Dieter | Vertreter der Hofheimer Allianz |
| 4. | Schneider, Wilhelm | Vertreter des Landkreises Haßberge |
| 5. | Schneider, Matthias | Vertreter der Main und Haßberge Allianz |
| 6. | Stadelmann, Thomas | Vertreter der Lebensregion+ Haßberge
Maintal Steigerwald |
| 7. | Werner, Günther | Vertreter Bereich Energie |

WiSo-Partner/Partner der Zivilgesellschaft

- | | | |
|-----|---------------------|---|
| 8. | Bayer, Michael | Vertreter des bay. Hotel- und
Gaststättenverbandes |
| 9. | Brech, Uli | Vertreterin Bereich Schulen |
| 10. | Gerhart, Michael | Vertreter der örtl. Gewerbeverbände |
| 11. | Kraft, Hedwig | Vertreterin Bereich Kultur |
| 12. | Kraus, Manfred | Vertreter der Landwirtschaft |
| 13. | Krell, Jürgen | Vertreter Bereich Jugend |
| 14. | Maurer, Christian | Örtl. Vertreter der IHK |
| 15. | Mück, Jürgen | Vertreter des Landesverbandes des bayer.
Einzelhandels |
| 16. | Rümer, Helene | Vertreterin Bereich Umwelt |
| 17. | Schäflein, Anke | Vertreterin Bereich Soziales |
| 18. | Schleich, Peter | Vertreter der örtlichen Kreditwirtschaft |
| 19. | Senff, Christian | Vertreter der örtlichen Kreditwirtschaft |
| 20. | Volkheimer, Susanne | Vertreter des Tourismus |

Beschluss:

1. Die vorgeschlagenen Mitglieder werden in den Steuerkreis bestellt.

Abstimmungsergebnis:**einstimmig****TOP 8 und TOP 9: Bericht zum Umsetzungsstand der LES und Vorstellung des Aktionsplanes – Monitoring**

Frau Gadamer informiert, dass die beiden Tagesordnungspunkte gemeinsam vorgestellt werden, da im Aktionsplan (Monitoring) jeweils auf die einzelnen Projekte (Umsetzungsstand der LES) eingegangen wird.

Frau Gadamer informiert, dass die LAG Haßberge e.V. zum 01.10.2017 14 Förderanträge eingereicht und für 13 Projekte einen Förderbescheid erhalten hat. Eine Auszahlung der finanziellen Mittel liegt bei vier Projekten vor. Insgesamt wurden 430.626,00 € an LEADER-Fördergeldern beantragt und bis zum 01.10.2017 394.422,00 € bewilligt. Die LAG Haßberge e.V. hat für die Umsetzung ihrer LES einen Orientierungswert an LEADER-Fördermitteln erhalten. Für die Gewährleistung eines rechtzeitigen und vollständigen Abrufs der LEADER-Mittel wurden sog. Meilensteine festgelegt. Das bedeutet, dass bis zum 31.10.2017 mindestens LEADER-Fördermittel in Höhe von 500.000,00 € für Einzelprojekte und 150.000,00 € für Kooperationsprojekte bewilligt sein sollen. Der 2. Meilenstein (31.10.2019) besagt, dass mindestens 900.000,00 € für Einzelprojekte

te und 300.000,00 € für Kooperationsprojekte bewilligt sein sollen. Außerdem gibt es am 31.12.2018 einen zusätzlichen Meilenstein (Mittelabruf) der eine Investition in Höhe von 200.000,00 € in Projekte vorsieht. Die LAG Haßberge e.V. erfüllt den 1. Meilenstein (Einzelprojekte), da sie mit einer zusätzlichen Bewilligung der Projekte „Mobilitätskonzept des Landkreises Haßberge“ (38.348,00 €) und „Haus auf dem Zeilberg“ (65.546,00 €) rechnet. Somit würde sich eine Summe der beantragten Fördermittel in Höhe von 534.520,00 € ergeben. Der 1. Meilenstein bei den Kooperationen kann mit einer Summe von 75.469,00 € leider nicht erfüllt werden. Weiter stellt Frau Gadamer den Aktionsplan vor (siehe PowerPointPräsentation Anhang 1).

Frau Jägler und Frau Wolfrum-Horn berichten über den aktuellen Stand der Projekte.

Kooperation Gewinnung von Rückkehrern in die Region

Frau Jägler informiert über das LEADER-Kooperationsprojekt „Gewinnung von Rückkehrern in die Region“. Der Landkreis Schweinfurt hat die Projektträgerschaft übernommen. Die Federführung liegt bei der LAG Schweinfurter Land e.V. Als Projektpartner konnte die LAG Schweinfurter Land e.V. die Landkreise, die Wirtschaftsförderung sowie den Zukunftcoach gewinnen. Das Projekt umfasst eine Imagekampagne (Postkarten, Website als Landing-Page mit Online-Pinnwand, eine Auftaktveranstaltung, Veranstaltungsmedien/-material), die den ländlichen Raum als Wirtschafts- und Lebensraum ins Bewusstsein der Rückkehrer rücken soll. Die Unternehmensbefragung hat ergeben, dass ein Großteil der Abwanderer in die Großräume München und Stuttgart abwandern. Deshalb soll die Imagekampagne in diesen Großräumen durchgeführt werden.

Diskussion:

Frau Schäflein vertritt den Standpunkt, dass der Großraum Nürnberg auch mit aufgenommen werden soll, da viele Pflegefachkräfte nach Nürnberg abwandern.

Frau Jägler erklärt, dass der Landkreis Haßberge Mitglied der Metropolregion Nürnberg ist und deshalb von einer Kampagne in diesem Großraum absieht.

Frau Schäflein unterstreicht, dass der Caritasverband bereits Werbemaßnahmen durchgeführt hat und leider keine Erfolge erzielen konnte. Sie ist der Ansicht, dass hier keine Beschädigung der Partner vorliegt, da Rückkehrer wieder in ihre Heimat geholt werden sollen.

Herr Landrat Schneider schildert, dass die Abwanderung von Fachkräften ein generelles Problem darstellt. Die Städte München und Nürnberg haben diesen Vorgang verstärkt. Er betont, dass es generell zu wenige Fachkräfte im Pflegebereich gibt. Als erstes werden die Großräume München und Stuttgart bedient. Falls eine spätere Evaluierung ergeben sollte, dass der Großraum Nürnberg auch Potential aufweist, kann man über eine Ausweitung des Projektes nachdenken.

Frau Jägler weist daraufhin, dass eine Verteilung der Postkartenaktion im November geplant ist.

Herr Schleich fragt an, ob es eine Hauswurfsendung geben wird oder ob die Verteilung gezielt an Rückkehrer gerichtet wird.

Frau Jägler informiert, dass eine Kooperation mit der Firma Citycards geplant ist. Diese verteilen die Postkarten an geeigneten Stellen. Hier können auch neue Personen angesprochen werden.

Herr Stadelmann hebt hervor, dass der Landkreis Haßberge Rückkehrer nur gewinnen kann, wenn es attraktive und hochwertige Arbeitsplätze gibt. Die Postkarten sollen ansprechend gestaltet werden.

Herr Brehm betont, dass eine gute Qualität der Arbeitsplätze vorliegt. Jedoch ist die Quantität nicht ganz zufriedenstellend. Eine räumliche Begrenzung ist nicht möglich.

Frau Rümer ergänzt, dass die Zielgruppe definiert werden muss.

Bildungsportal / Navigator

Frau Jägler führt aus, dass das Bildungsportal alle Bildungsangebote im Landkreis Haßberge bündelt. Der Zuwendungsbescheid wurde am 19.05.2016 übergeben. Die offizielle Freischaltung des Portals erfolgte am 30.11.2016. Bis zum August 2017 konnte das Bildungsportal 53.314 Klicks in neun Monaten verzeichnen. Seit der Freischaltung haben sich bereits 97 Bildungseinrichtungen registriert. Diese bieten insgesamt 746 Bildungsangebote an.

Die erste Bildungskonferenz mit der Thematik „Übergang Schule – Beruf“ hat am 23.09.2017 in Zeil am Main stattgefunden. Die Bildungskonferenz hat eine finanzielle Unterstützung durch das Projekt „Bürgerengagement“ erhalten.

Mobilitätskonzept

Frau Wolfrum-Horn stellt das Projekt Mobilitätskonzept für den Landkreis Haßberge vor. Mit Hilfe des Mobilitätskonzeptes sollen die Landkreisstrukturen analysiert und bewertet werden, die tatsächlichen Mobilitätsbedürfnisse ermittelt und die Umsetzung geplant werden. Weiter erhofft sich der Landkreis Haßberge Empfehlungen für Leitprojekte. Im September 2017 haben die Bietergespräche stattgefunden. Die LAG Haßberge e.V. hat bereits per Umlaufbeschluss eine Einwilligung zur Antragsstellung eingeholt. Als nächstes wird der Förderantrag eingereicht, da die Umsetzung im Jahr 2018 geplant ist.

Gemeinsamkeit vollenden – Neue HaßbergeTracht

Der Förderbescheid wurde am 01.07.2016 übergeben. Das Projekt wurde am 10.06.2016 mit einer Modenschau im Schloss Oberschwappach abgeschlossen.

Kommunalbrau- und Backhaus Rügheim

Der Brauverein hat im August 2017 den Zuwendungsbescheid erhalten. Folglich kann nun mit der Umsetzung begonnen werden.

Unterstützung Bürgerengagement

Frau Wolfrum-Horn teilt mit, dass die Geschäftsstelle der LAG Haßberge e.V. sechs fristgerecht eingereichte Projekte für den ersten Aufruf (EZ Wirtschaft und Bildung) erhalten hat. Das „Café Diwan“ und die „Bildungskonferenz Übergang Schule-Beruf“ erhalten jeweils 2.000,00 €. Außerdem erhalten die Projekte „Mitmachlesen für Kinder ab drei Jahren“ und „Vorstellung des historischen Kinderstadtführer in Zeil“ eine finanzielle Unterstützung in Höhe von je 800,00 €. Der nächste Aufruf (EZ Demografie) wird voraussichtlich Ende Oktober 2017 durchgeführt.

LEADER-Kooperationsprojekt Einrichtung und pilothafter Betrieb der Fastnachtakademie

Die federführende LAG, LAG Z.I.E.L Kitzingen, konnte 22 fränkische LAGn als Kooperationspartner gewinnen. Geplant ist die Errichtung einer Fastnachtakademie. Hierfür soll das Fastnachtmuseum in Kitzingen um zwei Nachbargebäude erweitert werden. Der Förderbescheid wurde am 04.08.2017 übergeben.

Gartenkultur im Landkreis Haßberge – Konzeption

Das Konzept wurde am 19.01.2017 an den Landkreis Haßberge übergeben. Als nächstes werden die Handlungsempfehlungen zur Außendarstellung geprüft und ggf. umgesetzt. Die Stadt Zeil am Main setzt das Projekt „Grabengärten Zeil“ in Eigenregie und ohne LEADER-Förderung um.

Erlebniswelten Fränkischer Sandstein – Konzeption

Die Konzeption ist abgeschlossen und enthält Vorschläge zur Gestaltung der „Erlebniswelt fränkischer Sandstein“, eine Kostenschätzung, Empfehlungen zur Trägerschaft, Betrieb und Personal sowie eine ausführliche Analysephase. Die Gemeinde Breitbrunn ist nun auf der Suche nach finanziellen Unterstützern.

Stein- und Wasserpfad Wonfurt

Der Ortseingang in Wonfurt, die Kneipp-Anlage „Altachquelle/Rote Quelle“ und der „Von-Seckendorff-Platz“ in Wonfurt sollen touristisch aufgewertet werden. Zusätzlich soll eine Kanuanlegestelle und ein Stein- und Wasserpfad mit Infotafeln entstehen. Das Projekt wurde im August 2017 bewilligt und kann umgesetzt werden.

LEADER-Kooperationsprojekt Vielfalt in der Einheit – Zisterziensische Klosterlandschaften in Mitteleuropa

Das Projekt umfasst die Organisation einer mehrsprachigen Ausstellung, die Vernetzung der Teilnehmerorte und eine gemeinsame Internetpräsenz. Außerdem sollen Führungen/Exkursionen in den Teilnehmerorten kreiert und eine Tagung zum Thema „Zisterziensische Klosterlandschaften unter europäischen Aspekten“ durchgeführt werden. Weiter erstellt jeder Teilnehmerort einen Wanderweg, der die Klosterlandschaft in der Vielfalt ihrer Ausprägung thematisiert. Das Projekt soll im Zeitraum vom 01.10.2017 bis 30.09.2018 umgesetzt werden.

LEADER-Kooperationsprojekt Benchmarking der Radwege und Infrastrukturen in den unterfränkischen Kreisen Haßberge, Schweinfurt mit Schweinfurt Stadt, Bad Kissingen, Kitzingen und Rhön-Grabfeld

Die Radwege und Infrastrukturen sollen mit Hilfe von Befahrungen und Datenerhebungen analysiert werden. Weiter wird eine Benchmark-Analyse durchgeführt und Handlungsempfehlungen ausgearbeitet. Ziel ist die Verbesserung der Radwander-Angebote in Unterfranken. Des Weiteren soll eine zielgerechte Abstimmung der Angebote nach gemeinsamen Standards erfolgen.

Diskussion:

Frau Weinbeer bemängelt die Höhe der Kosten für dieses Projekt. Sie ist der Ansicht, dass eine Evaluierung auch anders möglich gewesen wäre.

Herr Landrat Schneider informiert, dass er mit Herrn Schanz gesprochen hat. Dieser hat bestätigt, dass der Arbeitsaufwand sehr groß ist. Eine Umsetzung als Kooperationsprojekt ist jedoch möglich.

Herr Bgm. Schneider fragt nach, ob das Projekt Konsequenzen für die Kommunen am Main haben wird. Diese investieren bereits hohe Summen für die Ausbesserung der Schäden am Mainradweg. Er ist der Meinung, dass die meisten Radfahrer nur durch den Landkreis Haßberge durchfahren.

Herr Landrat Schneider hebt hervor, dass die Radfahrer irgendwann anhalten müssen und somit auch im Landkreis Haßberge einkehren und übernachten.

Frau Volkheimer schildert, dass Sie Buchungszahlen vorliegen hat, die bestätigen, dass Theres, Sand und Haßfurt von den Radfahrern profitieren. Die Radfahrer nutzen die Übernachtungs- und Gastronomiebetriebe im Landkreis Haßberge.

Frau Rümer ergänzt, dass es auch Radfahrer gibt, die im Wald des Steigerwalds herum fahren. Diese Zielgruppe darf nicht vergessen werden.

Herr Landrat Schneider führt aus, dass diese Radfahrer keine Beschilderung benötigen. Diese Zielgruppe wird jedoch nicht vergessen. Er weist darauf hin, dass es bereits Regionen (z.B.: Rhön, Fichtelgebirge) gibt, die sich auf Mountainbiker spezialisiert haben.

Leuchtturmprojekt Steigerwald – Machbarkeitsstudie

Das Projekt wurde abgeschlossen. Derzeit finden Besprechungen statt, wie sich ein mögliches Leuchtturmprojekt entwickeln könnte.

Diskussion:

Herr Hennemann bittet um weitere Informationen.

Herr Landrat Schneider gibt bekannt, dass ein großes Projekt nicht realisierbar wäre. Die Finanzierung der Investition würde mit Hilfe der Förderung funktionieren, allerdings ist eine Sicherung des laufenden Betriebes nicht gewährleistet. Deshalb setzen sich die betroffenen Bürgermeister zusammen, um mögliche kleinere Projekte auszuarbeiten. Die Ergebnisse dieser Besprechungen liegen noch nicht vor.

Herr Bgm. Ruß ergänzt, dass die Idee eines Leuchtturmprojektes auf Grund von einer politischen Diskussion entstanden ist. Ein großes Projekt wird nicht umgesetzt, allerdings wird versucht, das Projekt herunter zu brechen.

Herr Landrat Schneider erklärt, dass es Projektideen gegeben hat. Diese Projektideen waren jedoch nicht umsetzbar. Er unterstreicht, dass es besser ist, eine große Investition abzuwenden, bevor der Landkreis Haßberge, die laufenden Kosten nicht finanzieren kann.

Natur.Aktiv.Balance-Portal Haßberge auf Kartenbasis

Der Förderbescheid ist am 30.06.2017 eingegangen. Das Onlinebuchungsportal wurde bereits fertiggestellt.

Schiffsanlegestelle Eltmann

Die Förderbescheidübergabe fand am 14.09.2017 im Rathaus in Eltmann statt. Die Umsetzung im Jahr 2018 geplant.

LEADER-Kooperationsprojekt – Machbarkeitsstudie MIZ 359 in Knetzgau

Das Projekt wurde mit Zuwendungsbescheid Anfang August 2017 bewilligt. Das Fachbüro soll eine Machbarkeitsstudie zur Errichtung eines Maininformationszentrums (anknüpfend an die Landesausstellung MAIN+MEER) erstellen. Im Oktober findet der Auftaktworkshop zur Erstellung der Machbarkeitsstudie statt.

Touristisches Entwicklungs- und Handlungskonzept für den Landkreis Haßberge

Das Handlungskonzept soll die vorhandenen Strukturen und Potenziale analysieren und die Handlungsschwerpunkt aufzeigen. Ziel des Konzeptes ist, eine Verbesserung der Zusammenarbeit der touristischen Akteure sowie der Aufbau einer tragfähigen Struktur. Außerdem soll die touristische Attraktivität verbessert werden, sodass eine Verbesserung der touristischen Wahrnehmung erfolgen kann. Die Kick-Off-Veranstaltung findet am 09.11.2017 statt.

Innenentwicklung, Leerstandsmanagement und Flächenrevitalisierung

Das Immobilienportal www.wohnraum-hassberge.de wurde fertiggestellt. Am 13.05.2017 hat der Landkreis Haßberge, in Zusammenarbeit mit der Stadt Ebern, den ersten „Tag der Innenentwicklung“ in Ebern veranstaltet. Hier haben acht Eigentümer von ehemaligen Leerständen, ihre durchgeführten bzw. bevorstehenden Sanierungsmaßnahmen vorgestellt. Außerdem ist die Universität in Bamberg mit der Erstellung einer Studie zum Thema „Leerstand“ beauftragt worden.

Blühender Landkreis Haßberge

Der Förderantrag wurde im Juli 2017 eingereicht. Um die Fördervoraussetzung zu erfüllen, hat die Gemeinde Breitbrunn, die Maßnahme noch einmal ausgeschrieben. Am Projekt beteiligen sich insgesamt 19 Kommunen aus dem Landkreis Haßberge.

Diskussion:

Herr Bgm. Hennemann fragt an, ob der Umfang der Blühflächen in der Ausschreibung berücksichtigt wurde. Er macht darauf aufmerksam, dass die Summe für eine Konzepterstellung sehr teuer wäre.

Frau Wolfrum-Horn informiert, dass ein Gutachter kommen und prüfen wird, ob die Flächen für Blühwiesen geeignet sind. Außerdem werden Schilder aufgestellt. Weiter teilt sie mit, dass das Saatgut jedoch von der jeweiligen Kommune organisiert werden muss.

TOP 10: Anträge, Wünsche und Anregungen

Herr Landrat Schneider weist auf die Onlinebefragung für die Zwischenevaluierung hin.

Es werden keine Anträge gestellt.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 12:15 Uhr.

Haßfurt, 17.10.2017



Melanie Lurz
Protokollführung



Wilhelm Schneider, Landrat
1. Vorsitzender
LAG Haßberge e.V.



Bgm. Thomas Stadelmann
Stv. Vorsitzender
LAG Haßberge e.V.

